

Liebes Ehepaar Seufer,
60 Jahre sind nun vorbei,
seit die vor uns sitzenden zwei
Ruth und Alfred, unsere Jubilare
sich trafen vor dem Traualtare.

Nach sechs langen Jahren der Verlobungszeit
getrennt durch den Krieg, war es nun soweit,
nach Hoffen auf ein Lebenszeichen und langem Bangen,
konnten beide endlich in den Hafen der Ehe gelangen.

Gemeinsam fingen sie mit großem Elan
in Reinhausen den Ehe-Alltag an.
Alfred Seufer, als Maler, stets sehr engagiert,
hat im Sommer 1950 schon die Meisterprüfung absolviert.

Einige Jahre später es dann auch kam,
dass er den elterlichen Malerbetrieb übernahm.
Aber auch Ehefrau Ruth war immer sehr motiviert
und hat den kaufmännischen Part praktiziert.

Hier entlastet durch seine zuverlässige Partnerin
zog es unseren Jubilar schon früh zum Ehrenamt hin.
In 1952 stand erstmals dann,
seine Wahl in den Rat der Gemeinde Reinhausen an.

Mit Umsicht, Fleiß und Sachverstand
nahm er viele Probleme engagiert in die Hand.
Im Jahre 1956 ein weit´res Amt anstand
als Verbandsvertreter beim Wasserbeschaffungsverband.

1966 noch Mitglied der Vertreterversammlung der AOK
auch für diese Belange waren Sie da.
Seit 1969 unterstützten Sie mit Rat und mit Tat
auch von der Kreissparkasse noch den Verwaltungsrat.

In diesem Jahr schärften Sie auch Ihr politisches Profil
und der Eintritt in die CDU war Ihr nächstes Ziel.
Bei den Christdemokraten angekommen,
haben Sie wiederum das Zepter gleich zur Hand genommen.

Und erfolgreich wie immer und engagiert
zum Gründungsmitglied der CDU Gleichen avanciert.
Im 1973 gegründeten Gemeindeverband
gab man Ihnen als Vorsitzender gleich freie Hand

die Geschicke der CDU zu leiten
und den gebietlichen Zusammenschluss auch hier zu begleiten.
So war es dann auch für alle klar,
dass Alfred Seufer gleich Mitglied im Kreisvorstand war.

Mit der Gebietsreform kam die große Wende,
mit der Gemeinde Reinhausen war es leider zu Ende.
Doch auch in der neuen Gemeinde Gleichen
mussten Sie nicht aus Ihren zahlreichen Ämtern weichen.

So verflieg sie schnell, die sehr knappe Zeit,
die auch fehlte für die Zweisamkeit,
doch wenn zwei Herzen im Gleichklang schlagen,
dann kann ihnen keiner so schnell an den Kragen.

Der Malerbetrieb wurde ausgebaut und in familiärer Tradition
geführt und bekannt in der ganzen Region.
4 Azubis, 30 Gesellen und der Chef-Malermeister
verarbeiteten Tonnen von Farben, Tapeten und Kleister.

Zuhause die Ehefrau ja nicht nur Hausfrau blieb,
sondern auch ihrem Mann manche Rede schnell schrieb,
den Betrieb unterstützte und die Töchter betreute,
und das arbeitsreiche Leben nicht bereute.

So war es dann für sie auch keine Frage,
als ihr Alfred Jahrzehnte und nicht nur wenige Tage
sich auch noch in seiner Innung ganz motiviert,
hat viele Jahrzehnte als Obermeister engagiert.

War zudem Mitglied im Gesellenprüfungsausschuss,
schlichtete Lehrlingsstreitigkeiten ganz ohne Verdruss,
als Beisitzer war er hier in einem Ausschuss aktiv,
man ihn zusätzlich auch in die MEKA Kassel berief.

Dies alles ihm doch nur möglich war,
weil seine Ruth war immer für ihn da.

Verehrte Seufer's, liebes Jubelpaar,
ich bin heute für die CDU-Gleichen da,
um ein wenig die Verdienste zu rekapitulieren,
aber auch um von Herzen zu gratulieren.

Zu Ihrem heutigen Jubelfeste,
wünsche ich von Herzen nur das Allerbeste.
Weiterhin Gesundheit und ganz viel Glück,
blicken Sie auch mal auf das Erreichte zurück.

Dann werden Sie beide auch sehr deutlich sehen,
ohne die Seufers würde heut' vieles nicht gehen.
Gemeinsames Leben, das war Ihr Ziel
und erreicht haben Sie in 60 Jahren zusammen ganz viel.

Dem Ehrenvorsitzenden der Gleichener CDU
und ich denke, da stimmen mir alle hier zu,
hat die CDU-Gleichen auch „Danke“ zu sagen,
für sein Engagement in vergangenen Tagen.

Aber nicht nur in der Vergangenheit,
sondern auch heute sind Seufers immer zu zweit
aktiv bei der CDU dabei
und ich hoffe von Herzen für Sie zwei,

dass das auch noch viele Jahre so ist,
weil man Sie beide sonst sehr vermisst.
Gesund wollen wir uns drum wieder sehen,
bei Alfreds 90. in 2010.

Herzlichst , in freundschaftlicher Verbundenheit
Ihre

Marlies Dornieden
(Vorsitzende)